Nationaler IT-Gipfel

Im Zeichen der Digitalen Agenda

[22.10.2014] Auf dem 8. Nationalen IT-Gipfel in Hamburg ging es auch um die Sicherheit digitaler Kommunikation und E-Government-Dienste. Bundesinnenminister Thomas de Maizière sagte, dass bis Ende 2015 über 200 Bundesbehörden über De-Mail kommunizieren. Zudem wurde eine neue Ausweis-App angekündigt.

Unter dem Motto „Arbeiten und Leben im digitalen Wandel“ trafen sich gestern (21. Oktober 2014) in Hamburg rund 800 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zum 8. Nationalen IT-Gipfel. Beim Spitzentreffen für die Digitalisierung in Deutschland fehlte es nicht an politischer Prominenz. Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt, konnte in der Handelskammer Hamburg neben Bundeskanzlerin Angela Merkel auch Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel, Arbeitsministerin Andrea Nahles, Forschungsministerin Johanna Wanka, Innenminister Thomas de Maizière, Gesundheitsminister Hermann Gröhe und Infrastrukturminister Alexander Dobrindt begrüßen.

Das Gipfeltreffen stand ganz im Zeichen der im August verabschiedeten Digitalen Agenda der Bundesregierung ([wir berichteten](#)). Bundeswirtschaftsminister Gabriel sagte: „Mit der Digitalen Agenda hat die Bundesregierung politische Leitlinien für die Digitalisierung formuliert. Mir ist wichtig, dass sich IKT-Branche, Anwender und gesellschaftliche Gruppen wie die Netzgemeinde künftig auf Augenhöhe begegnen, deshalb öffnen wir den IT-Gipfel-Prozess.“ Industriezweige wie Maschinenbau, Elektrotechnik und Automobilbau sollen über eine Dialogplattform Industrie 4.0 stärker einbezogen werden.

De-Mail schützt vor Ausspähung

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung drehte sich um IT-Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit von IT. In der entsprechenden Podiumsdiskussion wurde gefragt, welche Möglichkeiten Bürger und Unternehmen haben, um ihre privaten und geschäftlichen Daten besser vor Ausspähung zu schützen.

Bundesinnenminister Thomas de Maizière verwies dabei auf die De-Mail, die er als gutes und einfach zu bedienendes System mit hohen Sicherheitsstandards bezeichnete. Mit Blick auf die Anwendungsmöglichkeiten sagte de Maizière: „Dem Auftrag der Digitalen Agenda zur flächendeckend Einführung von De-Mail folgend, werden wir als Bundesregierung unseren Beitrag leisten. Bis Ende 2015 werden weit über 200 Behörden und Einrichtungen des Bundes über De-Mail kommunizieren können.“

Der Bundesinnenminister äußerte sich auf dem IT-Gipfel auch zur Bedeutung des in Abstimmung befindlichen IT-Sicherheitsgesetzes. Die Bundesregierung wolle damit dazu beitragen, dass die IT-Systeme und digitalen Infrastrukturen Deutschlands zu den sichersten weltweit werden. de Maizière: „Hierfür wollen wir nicht nur die Betreiber Kritischer Infrastrukturen, sondern auch die Telekommunikations- und Telemedienanbieter, die eine Schlüsselrolle für die Sicherheit des Cyberraums haben, verpflichten, IT-Sicherheit nach dem Stand der Technik zu gewährleisten.“

Neue Ausweis-App kommt

Um die Sicherheit von E-Government-Diensten zu erhöhen, wird der Bund zum 1. November 2014 eine neue Ausweis-App zur Verfügung stellen. Dies kündigte die IT-Beauftragte der Bundesregierung, Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe, an: „Der Online-Ausweis muss einfach und schnell sein, damit er im Alltag genutzt wird. Die neue Ausweis-App ist unabhängig vom eingesetzten Webbrowser und eignet

sich hervorragend für den schnellen und leistungsfähigen elektronischen Identitätsnachweis.“ Zunächst werde die App für die Betriebssysteme Windows 7 und 8 sowie OS X 10.9 zur Verfügung gestellt. 2015 folgen Versionen für die mobile Anwendung mit iOS- und Android-Betriebssystemen, so Rogall-Grothe.

(al)

Stichwörter: Politik, Nationaler IT-Gipfel, Digitale Agenda